

M. KAHIR

MYSTIK UND MAGIE
DER SPRACHE

Das verlorene Wort

VMA-VERLAG WIESBADEN

INHALT

	Seite
<i>Vorwort.</i>11
<i>Vom Urgeist der Sprache.</i>15
Sprache ist geistige Schöpferkraft / Das Menschenwort ein Erbe aus geistigen Welten / Böhme, Swedenborg und Lorber über die Sprache d̄sr Geistwesen / Von der Rede der Engel / Das innere und das äußere Wort / Die Lehre der Entsprechungen / Die ursprachliche Ausdrucksweise / Sprachen als Spiegel der Menschheitsentwicklung / Die Sprache des Zukunftsmenschen.	
<i>Von den Kräften der Worte.</i>29
Das Wort als Energiezentrum / Die Tonschwingung im Äther / Gedankenformen des Wortes / Rhythmus und Bildkraft / Die Gefühlswelt der Vokale / Die Gedankenwelt der Konsonanten / Über die Macht der Namen / Die Lautlehre des Tarot / Wortmystik der Kabbala / Der indische Mantra-Yoga / H. P. Blavatskys »Geheimlehre" zur Magie der Laute.	
<i>Der Schlüssel zum Turmbau-Mythos.</i>45
Das 11. Kapitel der Genesis / Die Imaginationsbilder des Moses / Babel ein geistiges Symbol / Bibelübersetzungen geben nur das äußere Wort wieder / Die vokallose Schreibart des Hebräischen / Die urbildliche Rede / Die geistige Sinndeutung / Der Fall des Menschen vom Geist- in das Verstandesbewußtsein.	
<i>Die Frage nach der Ursprache.</i>65
Urverwandtschaft aller großen Sprachfamilien / Ursprache und Mythos / Dr. A. Wadlers „Turm von Babel" / Griechische Philosophen zum Ursprung der Sprache / Altrömische Auffassungen / Die Renaissance Beginn ernster Sprachvergleichung / Fortschreitende Erweiterung der Etymologie / Ursprache ein geistiges Problem.	

Wege zum ursprachlichen Wort. 85

Zwei Methoden geistiger Sprachforschung / Die großen Sprachstämme der Menschheit / Auffallende Lautübereinstimmungen / Hieroglyphen als Wegweiser / Anatomie der alten Sprachen / Die drei Haupttypen der Sprache / Nur Konsonanten sind vergleichbar, da Träger von Ideen / Lautwandel ist Bedeutungswandel / Jede lebende Sprache bewahrt ursprachliches Gut / Sinnvergleich überragt grammatikalische Vergleiche.

Anfänge der geistigen Sprachforschung. 105

Etymologie erforscht nur Sprachkörper / Sprachesoterik sucht den Geist im Worte / Leben und Werden der Sprache / Ur-laute als Elemente des Schöpfungsworts / Pioniere der Geisteswissenschaft, als Sprachforscher / Court de Gebelins Lautstudien / Fabre d'Olivets hebräische Kommentare / Eliphas LeVi und Pfpus über Tarot und Kabbala / Saint Yves d'Alveidres brahmanische Entdeckung des Watan / Strindbergs Blaubücher / Rudolf Steiner zum Lauterlebnis der Sprache / Dr. Hermann Beckhs „Neue Wege zur Ursprache“ / Semantik und genetische Deutung.

Sprachelemente der Kabbala. 133

Die Ur-Kabbala / Die beiden Hauptwerke „Sohar“ und „Sepher Jezirah* / Die Welterschöpfung durch Emanation aus dem Urwort / Zahlen und Laute als Ideen / Das magische Dreierquadrat als Siegel Salomos / Die 22 Urbuchstaben / Astrologische und elementare Beziehungen / Die Schöpferkraft der Laute / Die Buchstabengruppen der „drei Welten“ / Papus und A. Franck zur Lautmystik der Kabbala.

Die Buchstaben-Symbolik des Tarot. 153

Das Buch Thot, die Weisheit Urägyptens / Die Einweihungsbilder des Tarot / Das Geheimnis des Tempels Jabusimbil / „Taruth“ bedeutet Wahrheit / Der Tarot Stammvater aller Kartenspiele / Vielfache Deutung der Bildsymbolik, mangelnde Deutung der Lautsymbolik / Das Geist-Kraft-Stoffprinzip im Tarot / Sieben Dreiheiten und eine Null / Was heißt „Abracadabra“? / Die hohe Mystik der Tarotfolge / Das Geheimnis der Zahl 1000 / Der neue Adam als Christusmensch.

Noch einmal Thema »Babel. 181*

Das Symbol der großen Verwirrung / Etymologische Irrtümer bei Sinndeutung der Wörter / Ein Standardbeispiel / Auch

Geistlehren sind widerspruchsvoll / In fünf Lehrsystemen fünf Abweichungen / Eine bedeutsame Gegenüberstellung / Nur der Tarot blieb rein erhalten / Von der „Stadt Babel“ zum »Neuen Jerusalem“ der Johannesoffenbarung.

Die Namen der ursemitischen Lautreihe. 197

Unveränderte Übernahme des altägypt. Tarotalphabets ins Hebräische / Die griechische Lautreihe Beginn des Zerfalls / Alphabete mit Lautnamen / Die offizielle Deutung der Namen / Eine seltsame Verirrung / Der geistige und sprachtechnische Deutungsweg / Analyse der 22 Buchstaben als Namensträger / Die Endlaute des Tarot — eine geistige Verheißung!

Genesis der Wortbildung. 261

Lautfolgen sind «Ideenkombinationen / Sprachausdrücke und Organentspindungen / Jeder Einzellaut ist bereits Sinnträger / Die Technik der alten Wortgestaltung / Wurzeln und Deutlaute / Lautverschiebungen zerstören Sinn der Urworte / Deutsch-hebräische Wortvergleiche / Mystik und Magie biblischer Worte / Wurzelschrumpfung erschweren Sinnerkenntnis / Das ursprachliche Wort enthüllt stets Geistiges / Uralphabet schildert Wesen und Entwicklung der Schöpfung / Lautgefühl und Sprachempfinden erwecken neue Erkenntnisse der Muttersprache.

Die Lautkräfte im Menschen. 295

Strahlungen des kosmischen Wortes / Lautorgane im Ätherleib / Die indische Chakralehre / Die sieben Träger der Lautschwingungen / Der Juwel im Lotos und die Rose am Kreuz / Das älteste Veda-Alphabet ein Abbild der Lautkräfte im Menschen / Veränderungen im Sanskrit: Grund der bisher irrtümlich überlieferten Lautordnung der Chakras / Rekonstruktion der ursprünglichen Ordnung / Die Wortmystik des Westens / Die „Buchstabierkunst“ J. B. Kernings / Zeichen, Wort und Griff — alte Freimaurersymbole / Die mantrische Logoslehre nach Peryt Shou / Das Reden in „fremden Zungen“ / Das Innere Wort / Die Kehle als Schöpfungszentrum des vollendeten Geistmenschen.

Rückschau und Ausblick. 315

Literaturnachweis. 327